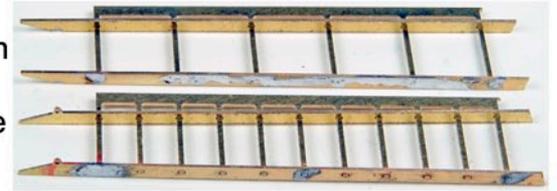
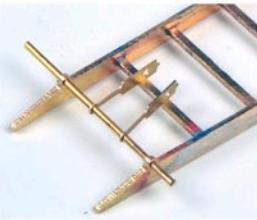


kurze Sprossen lange Sprossen

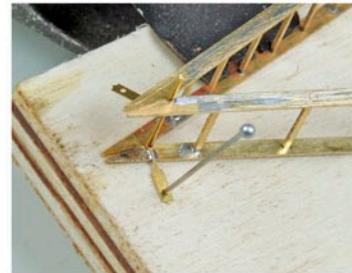
1. Sprossen in die Holme stecken, dann die restlichen Holme aufstecken. Zuerst die beiden äußeren und die mittlere Sprossen bündig mit dem Holm verlöten, dann die übrigen Sprossen.



2. Lehre einlegen (je nach Lage kann man die Breite der Leiter variieren), zweiten Holm andrücken und mit den Sprossen verlöten. Mit einer Laubsäge Haltestege der Sprossen abtrennen oder mit einem Seitenschneider durchtrennen und abbrechen. Holme versäubern.



3. 0,6mm Draht und Scharniere nach Foto einfädeln. In ein Brett ein ca 3mm tiefes Loch bohren und den Draht hineinstecken. Holm mit einer Leimzwinde fixieren. Zweiten Holm

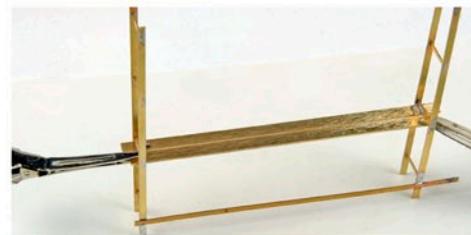
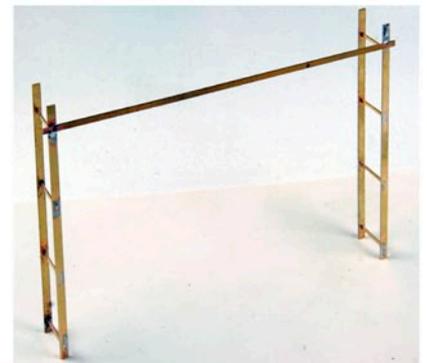


dagegendrücken, Scharnier mit einer Stecknadel fixieren und an den Holm löten. Leiter umdrehen und zweites Scharnier anlöten.

Wenn man auf die Klappfunktion der Leiter keinen Wert legt, Scharniere fortlassen und die beiden Leiterteile miteinander verlöten.



Gerüstleitern: oberste Sprosse mit Hilfe der Lehre an den Holm löten. Sprosse so abtrennen, dass ca 13mm stehen bleiben. Unterste Sprosse ebenso anlöten. Zweiten Holm anlöten, Lehre als Abstandshalter benutzen, restliche Sprossen anlöten und versäubern. Bei der Konstruktion des Gerüsts können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



Ein Tipp: Zuerst den oberen Handlauf anlöten, dann Gerüst auf den Kopf stellen und die Laufbretter an die Sprossen löten.



Hier ein Vorschlag für die Baustellentafel:

Hier entsteht ein Dreifamilienhaus
 Baustatik: Ludwig Zahlendreher
 Architekt: Bruno Planos BDA
 Rohbau: Kellerfeucht u. Schiefwand GmbH und Co. KG
 Elektroinstallation: Kurt Schluss
 Innenausbau: Buckelig und Sohn
 Bedachung: Undicht und Partner
 Sanitär: Immer-Verstoppf